



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag, Dienstag 8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

Montag bis Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Ab 1.4.2019 ist die Touristinformation wieder freitagnachmittags geöffnet.

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 477 99 90
Mail: schindler@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Eisenbahnstraße 5
Telefon 07681 97 63
Mail: schuessle@stadt-waldkirch.de
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsverwaltung@siensbach.stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 0162 288 42 08
Mail: rathaus@suggental.de
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20
Mail: info@tbw-waldkirch.de

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

INFORMATIONEN

Sitzung des Technik- und Umweltausschusses am 16. Oktober

Am Dienstag, 16. Oktober beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch, Marktplatz 1-5, eine öffentliche Sitzung des Technik- und Umweltausschusses der Stadt Waldkirch. Auf der Tagesordnung steht: 1. Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Waldkirch: Auftragsvergabe; 2. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses am 17. Oktober

Am Mittwoch, 17. Oktober, beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch, Marktplatz 1-5, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses der Stadt Waldkirch. Auf der Tagesordnung steht: 1. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung; Bericht; 2. Festsetzung eines Wintermarktes in Waldkirch, Schlettstadtdalle; 3. Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen 2017 der Wohnungswirtschaft; 4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Verwaltungs- und Sozialausschusssitzung vom 19.09.2018; 5. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz am 18. Oktober

Am Donnerstag, 18. Oktober beginnt um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Buchholz, Eisenbahnstraße 5, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer; 2. Kindergarten Spatzennest, Auftragsvergabe Bodenbelag Eingangshalle; 3. Neue Ortsmitte Buchholz, Auftragsvergabe Inneneinrichtung Ortsverwaltung; 4. Neue Ortsmitte Buchholz (Straßenbauarbeiten) Sachstandsbericht; 5. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

Sitzung des Ortschaftsrates Suggental am 18. Oktober entfällt

Die für Donnerstag, 18. Oktober, geplante Sitzung des Ortschaftsrates Suggental entfällt. Der nächste Sitzungstermin ist Donnerstag, 15. November, um 19 Uhr in der Silberberghalle.

Informationsabend für Vereine am 12. November

Thema: neue Förderrichtlinien
Die Stadt Waldkirch lädt wieder zu einem Vereins-Informationsabend; diesmal geht es um das Thema Förderrichtlinien. Die Stadt Waldkirch erarbeitet derzeit "Förderrichtlinien für Vereine, Organisationen und Vereinigungen". Damit soll für die Zukunft eine einheitliche Grundlage für einmalige oder laufende Zuschussanträge geschaffen werden. Die Förderrichtlinien sollen den antragstellenden Vereinen wie auch den beschließenden städtischen Gremien als Orientierung dienen. Bevor der Gemeinderat über die Richtlinien berät und einen entsprechenden Beschluss fasst, will die Verwaltung den Vereinen den Entwurf für die Förderrichtlinien vorstellen und mit ihnen besprechen.

Zu dieser Vorstellung sind alle Vereine herzlich eingeladen: Montag, 12. November, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Oberbürgermeister Roman Götzmann freut sich darauf, viele Vereinsvertreter begrüßen zu dürfen.

Lange Nacht der Museen

Am Samstag, 20. Oktober, findet in Waldkirch die Lange Nacht der Museen statt. Von der Taschenlampenführung bis zu szenischen Darstellungen - verschiedene kulturelle Einrichtungen in Waldkirch öffnen ihre Türen bis spät in die Nacht und bieten spannende Einblicke und Sonderprogramme, die man so nur in dieser Nacht erhält. Mit dabei sind das Elztalmuseum Waldkirch, Stadttarchiv Waldkirch, Waldkircher Orgelstiftung mit dem Orgelbauersaal, GeorgScholzHaus Kunstforum und die Edelsteinschleiferei Wintermantel mit ihren historischen Räumen.

Das Elztalmuseum bietet unter anderem Tanzmusik des 20. Jahrhunderts mit Orgelbauer Stefan Fleck, alemannische Lieder im Folk-Rock-Stil von „Goschehobel“ oder Baustellenerführungen durch die neue Dauerausstellung „Talgeschichte(n)“ mit Kuratorin Christine Reinhold. Das Stadttarchiv Waldkirch lädt zu Taschenlampenführungen durch die Magazine und zeigt zur Einstimmung eine kleine Ausstellung mit Archivalien zur Hexenverfolgung sowie zu alltäglichen Verbrechen im 19. Jahrhundert in Waldkirch. Die Waldkircher Orgelstiftung öffnet ihren Orgelbauersaal und bietet Konzerte mit „Artillerie Lourdes“. In den historischen Räumen der Edelsteinschleiferei Wintermantel führen Barbara und Thomas Kern zusammen mit Spieltheater Szenen auf und Dr. Andreas Haasis-Berner vermittelt Informationen zum Gewerbe sowie zum Gewerkekall. Das Georg-Scholz-Haus Kunstforum Waldkirch lädt zur Vernissage der Ausstellung mit Werken von Günter Walter und Keummi Paik-Bauermeister. Darüber hinaus treten die Arionsinger, das Kinder- und Jugend-Theater und das Tiny Ballroom Orchestra auf sowie das Duo Birte Schöler und Ingmar Winkler und Helga Bauer. Alle Häuser haben bis 23 Uhr geöffnet und das Elztalmuseum bis 24 Uhr. Tickets gibt es bei allen beteiligten Häusern sowie bei der Buchhandlung Augustinok. Die Eintrittspreise kosten im Vorverkauf sechs Euro und an der Abendkasse acht Euro; mit dem Erwerb des Eintrittsbandes haben die Besucher Zugang zu allen beteiligten Einrichtungen. Weitere Details zum Programm gibt es unter www.stadt-waldkirch.de.

Am Samstag findet die Wahl zum Beirat für Menschen mit Behinderung statt

Am Samstag, 13. Oktober, findet zwischen 14 und 17 Uhr in der Kastelbergsschule Waldkirch die Wahl zum neuen Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Waldkirch statt.

Folgende Personen haben sich als Kandidaten für die Wahl zum Beirat für Menschen mit Behinderung aufstellen lassen: Jutta Beckmann, Sabine Duttlinger, Christa Fraider, Claudia Joos, Heike Kammerer, Waltraud Maria Kraus, Uwe Phillip, Gudrun Maria Schätzle und Dr. Peter Witz. Als Vertreter für Organisationen haben sich Jolande Trescher (AWO), Christine Rost (SBBZ St. Michael), Heinz Krastel (Stadtseniorenrat Waldkirch), und Burgi Boehm (Wi-Waldi) aufstellen lassen.

Wahlberechtigt sind Personen die mindestens 16 Jahre alt sind, ihren Hauptwohnsitz in Waldkirch haben und im Sinne des SGB IX als schwerbehindert (Grad der Behinderung mindestens 50) gelten oder deren rechtliche Vertreter. Wahlberechtigte, die nicht in der Lage sind an der Wahlversammlung teilzunehmen, können eine Person ihres Vertrauens eine Wahlvollmacht ausstellen, die dann bei der Wahlversammlung ihr Wahlrecht wahrnimmt. Das Formular dafür ist gibt es im Rathaus Waldkirch an der Information, als Download unter <http://behindertenbeirat-waldkirch.de> oder per E-Mail an info@behindertenbeirat-waldkirch.de.

Für Fragen und weitere Informationen steht Michael Lutz als Sprecher des Beirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Waldkirch unter der Telefonnummer 07681 / 91 87 oder per E-Mail an info@behindertenbeirat-waldkirch.de zur Verfügung.

„Netzwerk Demenz“ für demenzfreundliche Kommune

In Deutschland leiden derzeit fast 1,6 Millionen Menschen an einer Demenz. Bis zum Jahr 2050 wird sich diese Zahl voraussichtlich verdoppeln. Trotz dieser Entwicklung ist das Thema noch häufig ein Tabu: Betroffene ziehen sich in die eigene Häuslichkeit oder Institutionen zurück oder werden aktiv von der Öffentlichkeit zurückgewiesen. Diesem Phänomen möchte das Netzwerk Demenz in Waldkirch entgegenwirken.

Das Netzwerk wurde auf Initiative eines Sozialforums, zu dem im November 2017 die Katholische Seelsorgeeinheit Waldkirch eingeladen hatte, gegründet.

Verschiedenste Akteure aus Waldkirch und dem Landkreis haben sich inzwischen dem Netzwerk angeschlossen. Im September 2018 ist es in städtische Koordination übergegangen. Ziele der Beteiligten sind, die Aktivitäten der einzelnen Institutionen zum Thema Demenz zu vernetzen und sich gemeinsam auf den Weg zu einer demenzfreundlichen Kommune zu machen. Derzeit beteiligen sich folgende 15 Institutionen am Netzwerk: AWO Waldkirch, Katholische Seelsorgeeinheit und Evangelische Kirchengemeinde, Bruder Klaus Krankenhaus, Stadtseniorenrat, Kirchliche Sozialstation St. Elisabeth, DRK Helfende Hände Elztal, WiWalDi e.V., Altenwerk Waldkirch, Seniorenwerk Buchholz, Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., Pflegestützpunkt Emmendingen, VdK Waldkirch, St. Nikolai Spitalfonds und Stadt Waldkirch. Weitere Institutionen und interessierte Bürger sind herzlich willkommen. Rückfragen beantwortet Juliane Hehn, Seniorenbeauftragte der Stadt Waldkirch unter der Telefonnummer 07681 / 40 42 39 oder per E-Mail an juliane.hehn@stadt-waldkirch.de.

Abholung von Fundsachen und Liegestühlen im Freibad

Am Donnerstag, 18. Oktober, können von 14 bis 18 Uhr im 's Bad noch einmal Fundsachen gesucht und abgeholt werden. Darüber hinaus werden auch die Besitzer der restlichen, eingelagerten Liegestühle gebeten, diese zu den genannten Zeiten abzuholen.

Konzert des Jugendsinfonieorchesters am 14. Oktober

Am Sonntag, 14. Oktober, spielt das Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule um 11 Uhr in der Buchholzer Festhalle. Das Orchester präsentiert unter der Leitung von Alfredo Mendietta und Matias Pérez ein anspruchsvolles Konzertprogramm. Zu hören sind bekannte, klassische Werke von Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms sowie Filmmusikstücke von Ramin Djawadi, Vangelis, Kristen Anderson-Lopez und Robert Lopez. Das Jugendsinfonieorchester wird von musizierenden Eltern und Freunden der Musikschule unterstützt. Die Orchestermisglieder bereiten einen Imbiss und Getränke vor und freuen sich über nette Gespräche im Anschluss an das Konzert. Der Eintritt zum Konzert ist frei; die Städtische Musikschule freut sich über Spenden am Ausgang.

Kurzfilmabend im Elztalmuseum

Unter dem Motto „Was ist Heimat?“ veranstaltet der Filmclub Breisgau am Sonntag, 14. Oktober, im Elztalmuseum von 15 bis 19 Uhr einen Themenabend mit Kurzfilmen. Neben Beiträgen mit regionalem Bezug, die sich mit der Waldkircher Geschichte und Besonderheiten beschäftigen, werden auch Werke von Filmschaffenden aus dem Land Baden-Württemberg gezeigt, die bei Wettbewerben des Landesverbandes des Bundes Deutscher Film-Autoren für ihre Arbeiten ausgezeichnet wurden. Eintritt frei.

Fortsetzung Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11 - 17 Uhr
Museumscfé Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
elztalmuseum@stadt-waldkirch.de
www.elztalmuseum.de

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Schlettstadtdalle 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de

Wiedereröffnung im Mai 2019

's Bad
Waldkirch
Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

Stadttarchiv Waldkirch
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57

Rotes Haus Waldkirch
Montag und Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de

Offener Treff (ab 14 Jahren):
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
bzw. 14-tägig bis 22.00 Uhr
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Sprechstunden (außer Schuffenen):
Verwaltung: Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
und Mi. 14.30 - 17.00 Uhr
Schulleitung: nach Vereinbarung
Merkinstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de

Rettenzentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Autorenlesung mit Thomas Erle in der Mediathek

Im Rahmen des landesweiten Literatur-Lese-Festes „Frederick-Tage“ lädt die Mediathek Waldkirch zu einer Autorenlesung mit Thomas Erle. Der Autor, bekannt für seine „Regio-Krimis“, liest am Dienstag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr Auszüge aus dem Thriller „Das Lied der Wächter - das Erwachen“. Seit einem verheerenden Atomunfall vor 16 Jahren gilt der Schwarzwald als unbewohnbar - die Bevölkerung wurde evakuiert und die gesamte Region zur Sperrzone erklärt. Die Menschen waren zunächst versichert, haben sich aber nach über einem Jahrzehnt wieder eingerichtet in ihrer heilen Welt. Doch die Regierung spielt seit Jahren ein falsches Spiel. Denn die Gefahr, die in dem verstrahlten Gebiet lauert, ist so viel größer, als sich die Menschen vorstellen können: Eine unerklärliche Kraft scheint alles Leben zu bedrohen...

Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Buchhandlung Augustiniok organisiert, Rainer Wahl begleitet die Veranstaltung musikalisch am Saxofon. Eintrittskarten gibt es für 7 Euro in der Mediathek oder in der Buchhandlung Augustiniok. Weitere Details gibt es unter www.mediathek-waldkirch.de.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuern an öffentlichen Straßen- und Verkehrsflächen

Äste und Sträucher, die aus dem Garten in die Straße und in den Gehweg hineinragen, können ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko für die Verkehrsteilnehmer darstellen. Sie behindern nicht nur die Sicht an Kreuzungen und Einmündungen, sondern verdecken auch Verkehrszeichen, Beleuchtungen und Hausnummern. Die Stadtverwaltung weist deshalb alle Haus- und Grundstückseigentümer darauf hin, dass sie nach den Vorschriften des Straßengesetzes Baden-Württemberg verpflichtet sind, diese Beeinträchtigungen zu entfernen.

Über den Gehwegen muss eine Höhe von mindestens 2,5 Meter frei sein, über Straßen mindestens 4,5 Meter Höhe. Entlang des öffentlichen Straßenraums, hierunter fallen auch landwirtschaftliche öffentliche Wege, ist der Bewuchs auf die Grundstücksgrenze zurückzunehmen. Vor dem Hintergrund der wieder kürzer werdenden Tage und der früher einbrechenden Dunkelheit weist die Stadtverwaltung insbesondere auf die Freihaltung der Beleuchtungseinrichtungen hin. Darüber hinaus sind Bäume, Sträucher und Hecken, die die Sicht auf Verkehrsschilder, Straßenschilder, Hausnummern usw. behindern, zurückzuschneiden.

Die Stadtverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer sowie Nutzungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass der Gehweg- und Straßenbereich gemäß den Vorschriften freigehalten wird und die überhängenden Äste, Sträucher und Hecken zurückgeschnitten werden.

Sprechstunde Beirat für Menschen mit Behinderung

Die nächste Sprechstunde für Menschen mit Behinderung findet am Montag, 15. Oktober, von 10 bis 11 Uhr im Generationenbüro im Kathausinnenhof statt. Jeder Mensch, egal mit welcher Behinderung, kann sein Anliegen besprechen und sich Rat und Hilfe holen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 oder per E-Mail an info@behindertenbeirat-waldkirch.de.

Grünschnittplätze zum letzten Mal mittwochs geöffnet

Am Mittwoch, 17. Oktober, haben die zentralen Grünschnittplätze im Landkreis Emmendingen zum letzten Mal am Mittwoch von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Es handelt sich um die Plätze Elzach, Gutach, Waldkirch, Denzlingen, Endingen, Kenzingen und Herbolzheim. Auch der Grünschnittplatz in Emmendingen ist an diesem Mittwoch zum letzten Mal bis 19 Uhr geöffnet. Zukünftig hat dieser als einziger Grünschnittplatz im Landkreis auch am Mittwochnachmittag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Nach Schäden durch Borkenkäfer großes Angebot an Nadelholz

Aufgrund des hohen Befalls von Bäumen durch den Borkenkäfer, besteht ein Übergang an Nadelholz. Unabhängig vom Preis sollte es Ziel eines jeden Waldbesitzers sein, erst das Käferholz aus dem Wald fahren zu lassen. Daher empfiehlt das Forstamt, den Frischholzeinschlag in der Fichte deutlich einzuschränken bzw. nach Möglichkeit darauf zu verzichten. Unbedingt für Waldbesitzer zu beachten sind: 1. Die maximale Transportlänge ist auf 19 m beschränkt. Auch müssen mindestens 25 Festmeter je Ladeort zusammenliegen. 2. Nicht mehr von Käfer besetzte Bäume sollten derzeit nicht mehr eingeschlagen werden. Von diesen Bäumen geht keine Waldschutz-Gefahr mehr aus. 3. Laubholz wird in dieser Saison stark nachgefragt. Hier kann problemlos Holz zu annehmbaren Preisen verkauft werden. 4. In Abstimmung mit dem zuständigen Revierförster können auch Tannen-Starkholz oder Rotholz (Douglasie, Kiefer, Lärche) aufgearbeitet werden. Für detaillierte Auskünfte stehen die Revierleiter zu Verfügung. Kontakt Forstamt Emmendingen 07641 / 451-9400.

Vortrag im Kreiskrankenhaus: „Leisten-, Nabel- und Narbenbrüche“

Am Dienstag, 16. Oktober informiert Dr. Roland Spring im Kreissenorenzentrum St. Maximilian Kolbe, Offenburger Straße 10 in Kenzingen ab 19 Uhr über Behandlungsmethoden bei Leisten-, Nabel- und Narbenbrüchen. Dr. Roland Spring ist Oberarzt der Abteilung Chirurgie am Kreiskrankenhaus Emmendingen. In seinem Vortrag geht es um die verschiedenen Operationsverfahren, insbesondere wann welches Verfahren am sinnvollsten ist. Ein besonderes Augenmerk liegt in den laparoskopischen, also minimal-invasiven Verfahren.

Vortrag im Kreiskrankenhaus: „Beckenboden und Blasenfunktion“

Am Dienstag, 16. Oktober, informiert Dr. Roland Rein im Kreiskrankenhaus Emmendingen, Nebengebäude (Haus C), Veranstaltungsraum U1 in der Gartenstraße 44 in Emmendingen über das Thema Beckenboden und Blasenfunktion. Was versteht man eigentlich unter „Beckenboden“? Wie kann ich ihn spüren? Kann ich ihn trainieren? Wie macht sich eine Schwäche meines Beckenbodens bemerkbar?

Welcher Zusammenhang besteht zwischen Beckenbodenschwäche und Inkontinenz? Wann muss eine Beckenbodenschwäche operiert werden? Diese und weitere Fragen greift Dr. med. Roland Rein, neuer Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Kreiskrankenhaus Emmendingen, auf und führt in seinem Vortrag durch ein wichtiges und spannendes Teilgebiet der Frauenheilkunde.

Vortrag im Kreiskrankenhaus: „Volkskrankheit Rückenschmerzen“

Rund 60% der Bevölkerung hatten schon einmal Rückenschmerzen. Sie sind zweithäufigster Grund für Krankenhausaufnahmen und können verschieblich oder unfallbedingt auftreten. Am Mittwoch, 17. Oktober, erläutert Ute Bender, Ärztliche Leiterin des Wirbelsäulenzentrums am Kreiskrankenhaus Emmendingen, in ihrem Vortrag die aktuellen Therapiemöglichkeiten der verschiedenen Wirbelsäulenerkrankungen. Der Vortrag findet statt im Kreiskrankenhaus Emmendingen, Nebengebäude (Haus C), Veranstaltungsraum U1 in der Gartenstraße 44.

Informationsveranstaltung: Geburt im Kreiskrankenhaus Emmendingen

Das Team der geburtshilflichen Abteilung bietet zwei Infoabende zu den Themen Geburt und Wochenbett im Kreiskrankenhaus Emmendingen an: Am Mittwoch, 24. Oktober, gibt es Wissenswertes über die Geburt, die Betreuung im Kreißsaal und wie das Team auf dem individuellen Weg, in Sicherheit und Geborgenheit zu gebären, begleitet. Der zweite Abend am Mittwoch, 7. November, widmet sich den ersten Tagen nach der Geburt. Eine Still- und Laktationsberaterin/ Kinderkrankenschwester informiert über die Förderung der emotionalen Bindung (Bonding), die Ernährung und die Bedürfnisse des Kindes. Nach den Vorträgen werden gerne Fragen beantwortet. Am 1. Abend kann außerdem der Kreißsaal und am 2. Abend die Wochenstation besichtigt werden. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum im Nebengebäude, U1, Adolf-Sexauer-Straße 3.

Lohnsteuerermäßigungsverfahren 2019 erstmals mit zweijährigem Faktorverfahren

Das Finanzamt informiert: „Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können ihr monatliches Nettoeinkommen selbst beeinflussen und müssen nicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung warten: Durch einen Freibetrag oder die Wahl der Steuerklasse. Am 1. Oktober fällt wieder der Startschuss für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren. „Durch die Bildung eines Freibetrages als Elektronisches Steuerabzugmerkmal (ELStAM) erhöht sich Ihr monatliches Nettoeinkommen sofort“, so Halgar Bürger, Vorsteher des Finanzamts Emmendingen. Mit dem Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2019“ können Sie die Berücksichtigung Ihrer individuellen Verhältnisse bereits beim Lohnsteuerabzug durch einen Freibetrag, der wahlweise für ein oder zwei Jahre Gültigkeit hat, beantragen. Ehegatten und Lebenspartner können zudem zwischen den Steuerklassen III/V, IV/IV oder IV/IV mit Faktor wählen. Die Steuerklassenkombination IV/IV mit Faktor bildet dabei die individuellen Verhältnisse am treffendsten ab, weil sie bei beiden Ehegatten oder Partnern auch die Vorteile der Zusammenveranlagung berücksichtigt. Das Faktorverfahren kann beim Finanzamt mit dem Vordruck „Antrag auf Steuerklassenwechsel bei Ehegatten/Lebenspartnern“ beantragt werden. „Erstmals ab dem Veranlagungszeitraum 2019 hat der gebildete Faktor eine Gültigkeit von zwei Jahren“, führt der Vorsteher weiter aus. Der Kontakt mit dem Finanzamt lohnt sich damit gleich doppelt. Sie beantragen Ihren Freibetrag oder die Steuerklasse IV mit Faktor für zwei Jahre und ersparen sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt, sofern sich keine grundlegenden Änderungen ergeben. Die erforderlichen Formulare und Anträge erhalten Sie im Internet unter www.faa-baden-wuerttemberg.de. Dort finden Sie auch die Anleitung zum Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2019, sowie die Lohnsteuerfibel 2019.“

Infoabend für Eltern inklusiv beschulter Kinder

Wie geht es nach der Schule weiter? Am Dienstag, 16. Oktober, informieren Reha-Experten der Agentur für Arbeit Freiburg zu allen wichtigen Fragen beim Übergang von der Schule in den Beruf. Die Veranstaltung richtet sich speziell an Eltern inklusiv beschulter Schülerinnen und Schülern, die in diesem oder im nächsten Jahr die Schule beenden. Sie beginnt um 18 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Immer mehr Kinder und Jugendliche mit Handicap werden inklusiv beschult. In den letzten beiden Schuljahren stellen sich viele Eltern die Frage, wie es für ihre Jugendlichen nach der Schule weitergehen kann und welche beruflichen Möglichkeiten sie haben. Die Experten des Reha-Teams informieren über die Arbeit der Berufsberatung, über rechtliche Rahmenbedingungen sowie Fördermöglichkeiten vor und während einer Ausbildung oder Beschäftigung. Weitere Information gibt es unter der Telefonnummer 0761 / 2710 264.

Kunst Markt Genuss 2018 und verkaufsoffener Sonntag in Waldkirch am 14. Oktober

Am Sonntag, 14. Oktober, lädt die Werbegemeinschaft Waldkirch e.V. von 12 bis 17 Uhr zum „Kunst Markt Genuss“ 2018 mit verkaufsoffenem Sonntag ein. In diesem Zuge müssen folgende Straßen von 6 Uhr bis 20 Uhr (teilweise) gesperrt werden: Lange Straße zwischen ehemaliger Post und Theodor-Heuss-Straße, Blumenstraße, Turmstraße, Schusterstraße, Damenstraße, Bismarckstraße, Engelstraße, Marktplatz, Parkplatz Blumenstraße, Parkplatz Ringstraße, Parkplatz ehem. Fa. Mack Kfz, Parkplatz Gasthaus zum Kreuz.

Weitere Straßensperrungen in Waldkirch

Promenadenweg: Der Promenadenweg entlang der Kleingartenanlage Untere Schleifmatten muss zwischen der Galgenbrücke und dem Langmuertweg wegen Sanierungsarbeiten voll gesperrt werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang November. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert.

Am Rosengarten (Nr. 2 bis 34c): Zur Einrichtung von schnelleren Internetverbindungen durch die Stadtwerke Waldkirch finden in diesen Bereichen derzeit Erschließungsarbeiten statt; es muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Alte Dorfstraße: Im Bereich zwischen der Hausnummer 16 und dem Feuerwehrgerätehaus muss die Alte Dorfstraße voraussichtlich bis Ende des Jahres voll gesperrt bleiben.

Eisenbahnstraße: Für den Neubau „Neue Ortsmitte Drescheshopf“ muss die Eisenbahnstraße inklusive des Gehwegs im Bereich der Hausnummer 2 voraussichtlich Ende des Jahres voll gesperrt bleiben.

Schwarzenbergstraße: Für die Baustellenzufahrt in das Neubaugebiet „Am Schänzle“ sind weiterhin Halteverbote von der Schwarzenbergstraße, Hausnummer 1, bis zur Kreuzung Peter-Thumb-Straße sowie Anneliese-Licht-Straße und Am Schänzle notwendig.

Allgemeiner Veranstaltungskalender

Eine Übersicht über die Veranstaltungen aller Vereine und Institutionen in Waldkirch gibt es auf dem Veranstaltungskalender der Tourismusgesellschaft ZweitälerLand, der die Stadt Waldkirch angehört: www.zweitaelerland.de.

Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts**Programm nur für Mädchen**

„Mädchenaktionstag“ im „Haus der Jugend“ am Samstag

Waldkirch-Kollnau. Ein ganzer Tag mit Programm nur für Mädchen – das gibt es am Samstag, 13. Oktober, 14 bis 18 Uhr, im Haus der Jugend, Fabrikstraße 16.

Zum ersten Mädchenaktionstag im Landkreis Emmendingen sind alle Mädchen zwischen neun und 14 Jahren eingeladen. Am Samstag gibt es von 14 bis 18 Uhr spannende Workshops, Tänze und Spiele für die Mädchen. Durch den Aktionstag sollen Mädchen aus dem Landkreis die Möglichkeit bekommen, sich mit anderen Mädchen oder Mädchengruppen auszutauschen und zu vernetzen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, mit einer Fotobox können außerdem fotografische Erinnerungen festgehalten werden.

Der Tag ist eine gemeinsame Veranstaltung der offenen Jugendarbeit Waldkirch, der Jugendpflege Denzlingen, des Jugendtreffs Emmendingen und der kommunalen Jugendarbeit Reute in Kooperation mit der Kreisjugendarbeit Emmendingen.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis heute, 11. Oktober, erforderlich per E-Mail (reiner@stadt-waldkirch.de) oder Telefon 07681 / 490127.

**Musical für die Heimtattage 2018**

Waldkirch. Die Schauspieler, Tänzer und Sänger des Musicals „Waldkirch“ haben sich viel Mühe gegeben und Zeit investiert für die Heimtattage 2018. Das Resultat begeisterte die Zuschauer. Initiatorin Kenia Forster Figuerola bedankte sich bei Teilnehmern, Besuchern und allen Unterstützern.

Foto: privat

„In sozial schwieriger Lage helfen“

Caritasverein stellte in SPD-Fraktion Aufgabenbereiche vor

Waldkirch. Der Vorsitzende des Caritasvereins St. Vinzenz in Waldkirch, Michael Kienast, stellte in einer Fraktionssitzung der SPD die vielfältigen Aufgabenbereiche seines Vereins vor.

Seit nahezu 100 Jahren sehe der Caritasverein, so Kienast, seine Aufgabe darin, „Menschen in sozial schwierigen Verhältnissen zur Seite zu stehen und dort zu unterstützen, wo andere Hilfsstrukturen nicht greifen“. Schwerpunkte seien Individualhilfen verschiedener Art, der Hospizdienst Silberstreif, die Begleitung für Trauernde und die Unterstützung der Sozialstation St. Elisabeth bei der Familien- und Palliativpflege.

Der Caritasverein pflege aufgrund seines Engagements für die Integration von Migranten und Flüchtlingen und die Wohnungsvermittlung für Personen in schwierigen sozialen Lagen, immer stärkeren Kontakt zur Stadt Waldkirch. Dabei gebe es, so Kienast, gerade bei der Wohnungssuche große Erfolge. Wo Eigentümer bei der Vermietung einer Wohnung zögern würden, schaffe der Caritasverein Vertrauen durch sein großes Ansehen und eine Mietgarantie. Er übernehme im Einzelfall kurzfristig die Zahlungen und betreue die Mieter durch ehrenamtliche Wohnungspaten.

Dabei gehe es vor allem darum, Flüchtlinge mit den in Deutschland geltenden Regeln für ein gutes nachbarschaftliches Zusammenleben vertraut zu machen. Seit seinem Engagement in diesem Bereich 2015 habe der Caritasverein auf diese Weise 50 Wohnungen gewinnen und vermieten können. Da die zeitliche Beanspruchung für die Verwaltung der Wohnungen und die Betreuung der Wohnungspaten auf ehrenamtlicher Basis allein nicht mehr zu schaffen sei, habe der Gemeinderat nicht gezögert, seine finanzielle Hilfe bei der Einstellung eines Mitarbeiters zuzusagen.

Daneben finanziere der Verein seine vielfältigen caritativen Aufgaben, lediglich durch die Beiträge von etwa 250 Mitgliedern und durch Spenden. „Deshalb sei es, so die SPD-Fraktionsvorsitzende Gabi Schindler, eine Selbstverständlichkeit gewesen, den Zuschussantrag zu unterstützen.“

CDU-Generalsekretär zu Gast

Waldkirch. Am Donnerstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr, ist der Generalsekretär der Landes-CDU, Mdl. Manuel Haged, zu Gast beim CDU-Stadtverband Waldkirch im „Schalander“, Nebengebäude der Bauereigaststätte „Stad-

rain“ in Waldkirch (Eingang vom Biergarten aus). „Wohin steuert die CDU?“, lautet die Fragestellung des Abends angesichts eines sich wandelnden Parteiensystems und unterschiedlicher Regierungsbündnisse.